



Publikumspreis der Salzburger Hochschulwochen für junge Wissenschaftler:innen aller Disziplinen und Fachrichtungen

Im Rahmen der Salzburger Hochschulwoche 2025 zum Thema

WAS UNS LEBEN LÄSST... UND WAS UNS (VIELLEICHT) VERGIFTET

schreibt das Direktorium der SHW zum zwanzigsten Mal den Publikumspreis für Wissenschaftskommunikation aus. Graduierte Wissenschaftler:innen aller Disziplinen und Fachrichtungen der Jahrgänge 1990 und jünger werden herzlich eingeladen, sich zu bewerben.

Die Salzburger Hochschulwochen sind die Sommeruniversität der Universität Salzburg und finden in diesem Jahr vom 4. bis zum 10. August statt. Sie widmen sich dem Generalthema **"Was uns leben lässt ... und was uns (vielleicht) vergiftet"**.

Hinter diesem poetischen Titel steht die Wahrnehmung, dass uns die Herausforderungen der Gegenwart vielfältig Energie abverlangen: Es braucht Kraftanstrengungen im Blick auf die Klimakrise, die Stabilisierung unserer Demokratien, die Auffrischung der Aufklärung, die Erneuerung der Kirchen. All das ist energieintensiv und stellt stets neu vor die Frage, wo wir gesellschaftlich wie individuell neue Energie finden: Was lässt uns aufatmen, wo finden wir neue Kraft, Inspiration und Resilienz, kurz: *Was lässt uns leben?*

Hier ist freilich eine zweite Wahrnehmung situiert. Manches mag Energie kosten – anderes aber raubt sie uns geradezu: Es erweist sich geradezu als Gift für uns, es lähmt und zehrt uns aus, vergiftet Beziehungen und Diskurse, leert unsere Akkus noch schneller. Das Modevokabel dafür ist toxisch: Die Rede von toxischen Spiritualitäten, Beziehungen oder Männlichkeiten, von *digital detox* oder vom Gift gesellschaftlicher Spaltung reflektiert Facetten dieser Wahrnehmung.

All diese Wahrnehmungen sind Anlass, sich damit verbundenen Fragen zu stellen: Was vergiftet gesellschaftliche Diskurse aktuell besonders und welche *detox*-Kuren sind nötig? Ist die Rede vom Toxischen überhaupt erhellend oder bloß polemisch? Wo vermag sich Zuversicht für das eigene Engagement zu erneuern – und wie kann man eine persönliche „Energiewende“ vorantreiben, ohne sich ins Private zurückzuziehen? **Fragen wie diese verlangen frische Stimmen, und zwar quer durch alle Wissenschaften. Genau solche wollen wir nach Salzburg einladen!**

- 1. Preis: 1.000€**
- 2. Preis: 500€**
- 3. Preis: 300€**

AUSSCHREIBUNG

Die Salzburger Hochschulwochen gelten als älteste Sommeruniversität Europas. Sie ist eine Veranstaltung der Universität Salzburg und findet in diesem Jahr von 4. bis zum 10. August statt. Einer ihrer Höhepunkte ist dabei wieder der Publikumspreis für Wissenschaftskommunikation.

Graduierte Wissenschaftler:innen aller Fachrichtungen der Jahrgänge 1990 und jünger sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Erbeten werden Texte im **Umfang eines 25-minütigen Vortrags**, die sich mit dem Generalthema der diesjährigen Salzburger Hochschulwoche auseinandersetzen.

Eine Jury, bestehend aus Dr. Martin Barth (Görres-Gesellschaft Bonn), Mag. Charlotte Dietrich (ZdK Berlin), Dr. Astrid Schilling (Katholische Akademie Bayern), Prof. Dr. Angelika Walser (Universität Salzburg) sowie Prof. Dr. Michael Zichy (Universität Bonn) wählt drei Texte aus, deren Verfasser:innen **nach Salzburg** zum Vortrag eingeladen werden. Dort wird das Publikum die Preisträger:innen voraussichtlich am **7. August 2025** bestimmen. Kriterien sind fachwissenschaftliche Qualität, inhaltliche Originalität sowie die wissenschaftskommunikative Transferleistung. Der Preis zielt in besonderem Maße auf die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse an ein breiteres Publikum.

Das Direktorium dankt folgenden Spendern sehr herzlich für die Stiftung der Preise: Dr. Cord-Jesko Baller und Dr. Kartz-Bogislav Baller für den ersten Preis; dem Cartellverband der katholischen deutschen Studentenverbindungen (CV) für den zweiten Preis; sowie dem Verband der Wissenschaftlichen Katholischen Studentenvereine Unitas (UV) für den dritten Preis.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Zugelassen sind ausschließlich Bewerbungen graduerter Einzelpersonen der Jahrgänge 1990 und jünger. Nicht berücksichtigt werden Beiträge, deren Verfasser:innen bereits einmal vorgetragen haben und/oder ein wissenschaftliches Naheverhältnis zu einem Mitglied der Jury haben (z.B. laufende Begleitung einer Dissertation oder Habilitation). Vortragssprache ist Deutsch.

Reisekosten und Unterkunft von eingeladenen Vortragenden übernehmen die Salzburger Hochschulwochen (Kosten bis zu einer Gesamthöhe für Hin- und Rückfahrt von maximal 300 Euro).

TEILNAHMEMODALITÄTEN

Einreichungen müssen bis zum **1. Mai 2025** an publikumspreis-shw@plus.ac.at gesendet werden.

Um unabhängige Jury-Entscheidungen zu gewährleisten, sind **zwei pdf-Dateien** zu senden, die jeweils mit einem identischen Kennwort benannt sind (z.B. „PURAH – Redetext“ und „PURAH – Angaben“). Die erste Datei enthält den anonymen Redetext, der an die Jury weitergeleitet wird, die zweite Datei alle relevanten Angaben zur Person *sowie* den Redetext; diese Daten werden nur solange gespeichert, wie der Zweck der Speicherung besteht.

Bis zum 1. Juli 2025 werden alle Einsender:innen benachrichtigt. Weitere Informationen bezüglich des Themas und der Preis-Modalitäten erteilt das Sekretariat der Salzburger Hochschulwochen.

Weitere Auskünfte, Informationen u.a. unter:

Telefon: +43/662 / 8044-2523

office-shw@plus.ac.at

www.salzburger-hochschulwochen.at

www.facebook.com/SalzburgerHochschulwochen

